

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Jutta Matuschek (LINKE)**

vom 30. November 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Dezember 2015) und **Antwort**

Kinder- und Jugendreisen nach und aus Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer an wie vielen organisierten Kinder- und Jugendreisen gab es seit 2011 mit dem Zielort bzw. dem Abfahrtsort Berlin (bitte getrennt nach Ziel Besucherreisen nach Berlin und Reisen Berliner Gruppen aus Berlin auflisten)?

Zu 1. Laut Auskunft des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg werden hierzu keine Daten erhoben.

2. Gibt es in Berlin einen „Aktionsplan Kinder- und Jugendreisen“ nach den Empfehlungen des Bundestages, wer ist dafür in welcher Weise verantwortlich?

Zu 2.: Der Antrag zum „Aktionsplan Kinder- und Jugendtourismus in Deutschland“ (BT Drucksache 17/8924) wurde vom Bundestag (BT) in der Sitzung am 14. Juni 2012 gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Tourismus abgelehnt.

3. Welche Möglichkeiten der finanziellen Förderung können Berliner Kinder und Jugendliche für solche Reisen nutzen, in welcher Höhe konnten in den Jahren seit 2011 Fördermittel für Kinder- und Jugendreisen ausgezahlt werden? (Bitte, falls möglich, nach Bezirken und Jahren auflisten)

4. Welche Berliner Orte, Einrichtungen, Museen u.ä. wurden besonders häufig von Kinder- und Jugendreisen im Rahmen ihrer Reisen nach Berlin aufgesucht?

5. Gibt es inhaltliche, organisatorische, finanzielle oder sonstige Unterschiede bei Kinder- und Jugendreisen nach Berlin, die durch gemeinnützige Träger organisiert werden gegenüber gewerblichen Reiseanbietern, wenn ja, welche?

6. Wie viele Unterbringungsmöglichkeiten mit wie vielen Plätzen gibt es in Berlin bei gemeinnützigen Trägern für Kinder- und Jugenderholungseinrichtungen, wie hat sich die Kapazität dieser Einrichtungen seit 2011 verändert?

Zu 3. - 6.: Dem Senat liegen hierzu keine amtlichen Erkenntnisse vor. Laut Auskunft des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg werden dort keine entsprechenden Daten erhoben.

Berlin, den 14. Dezember 2015

In Vertretung

Dr. Hans Reckers

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Technologie und Forschung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Dez. 2015)